

Autofreier Sonntag auf der Margaretenstraße

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2023 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen, werden ersucht, zu überprüfen, ob ein Autofreier Sonntag Flächendeckend in Margareten Verkehrstechnisch umsetzbar wäre.

Die Ergebnisse der Analyse von Seiten der zuständigen Magistratsdienststellen sollen in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung vorgestellt und zur weiteren Durchführung eines solchen Aktionstages besprochen werden.

Begründung

Margareten ist ein Bezirk, der durch seine dichte Besiedlung und auch seinen hohen Anteil am Transitverkehr vor besonderen Herausforderungen steht. Es darf keine ökonomische Rolle spielen ob Bürger:innen von Margareten Zugang zu hochwertigen Freiräumen haben bzw. in einer Umgebung wohnen die geringere Luftemissionen und Lärm aufweisen.

Ein Autofreier Sonntag auf der Margaretenstraße (z.B. Zeitraum von 12:00-18:00) kann daher ein erster Test sein den Bürger:innen in einem Bezirksteil die temporäre Möglichkeit zu geben, den Straßenraum vor ihrer Haustüre ganz anders zu erleben und zu nutzen und dadurch ihr Grätzl bzw. Nachbar:innenschaft ganz neu zu entdecken.

Denn im Interesse aller Bürger:innen sollte die Erreichbarkeit zu verkehrsberuhigten Freiräumen bzw. weniger Lärm und Luftemissionen unsere oberste Priorität für die Bezirkspolitik besitzen.

Für WIR FÜR MARGARETEN

Thomas Kerekes

Michael Feitsch